



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CLXXXII. Gebhard, Bischof von Halberstadt, belehnt Friedrich und Friedrich den Jüngeren von Alvensleben zu Calvörde mit den von Burchard von Bardeleben erkauften Besitzungen zu Rogätz, am 4. Januar ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

der bord Christi duſend veerhundert, dar na in dem ſeuen vnd ſeuentigſten jar, an dem ſondaghe Judica in der hilghen vaſten.

Gerſen's Dipl. II, 526. 527.

CLXXXII. Gebhard, Biſchof von Halberſtadt, belehnt Friedrich und Friedrich den Jüngeren von Alvensleben zu Calvörde mit den von Burchard von Bardeleben erkaufften Beſitzungen zu Rogätz, am 4. Januar 1478.

Wir Gewerdt, — — Biſchof zu Halberſtadt, Bekennen — — Das wir zu Rech-
tenn erue menlichen lene beliegen habenn — — Frederiche vnnnd Frederiche vonn Al-
uenfleue, vettern, zu Caluorde wonhaftigk, mit dem gerichte vnnnd Schulzen Ampte zu Ro-
getze, mit drein houen; Item einen hoff frey mith einer wiſche darfulueſt. Item Bleſins hoff mith
zweien houen. Item hinrichs von Egelen hoff mit zwein houenn vnnnd vebr houen, de ſindt frey,
wenn dath ſie pflichtig ſin zu geuende Jerlichs drey ſerdingh Brandenburg. Jo dye houe, drey
Brandenborgiſche lott, vnnnd dar zu zwey houene, die ſindt pflichtig Jo die houe einen halben
brandenborgiſchen verdingk des Jares zu geuende. Den gantzen korn thegeden vff dem velde
vnnnd marcke vnnnd Fleiſch thegeden oder ſcmalen thegeden im Dorffe, vnnnd aufz Iglischen hauſe
ein Rochhon darfulueſt, In maſſen ſodane gudere Borchart von gardeleue vnde ſine olderen
ſult lange van vnns vnnnd vnſem Stifte zu lehne gehadt haben vnnnd die ſulige Burchart, die
vns nu den genanthen von Aluenfleue zu gude vffgedragen vnnnd vorlaten heſt — — Gro-
ningen — — viertzenhundert, dar nach Im acht vnd ſibentzigſten Jare, am Sondage na des hil-
ligen nien Jars dage.

Aus Wohlbrüt's Sammlung, nach einem alten Copialbuche des Archives zu Neu-Gattersleben.

CLXXXIII. Kurfürſt Albrecht verleihet wegen der Verdienſte, die Buſſo von Alvensleben ſich
in ſeinen Kriegen erworben, allen von Alvensleben die geſamnte Hand an ihren Lehnen,
am 20. Februar 1479.

Wy Albrecht, — — Ertzkamerer — — Bekennen — — dat wy vmme getruwer
williger — — diſte willen, die vns vnſe Houetman in der Oldenmark, Rat vnde liuer getruwer
Buſſe von Aluenfleue, Ritter, in vnſen kriegeslewiften als mithouetman in Velde vake vnde
dicke — — gedan heſt. — — Darumme — — hebben wy en vnde ſyne veddern — — Ge-
uerde, Vicken, Albrecht, Geuerde, Hinricke vnde Fredericke von Aluenfleue —
— mit den Sloten Calue, Arxfleue vnd Gardelege, mit den dorpern, Mollen — — dar to-